



Jahreshalle Frankfurt engagiert sich für Geriatrie: Spendenübergabe an Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst

Von *frankfurt höchst*

Erstellt am 30 Jul 2014 - 14:34

Frankfurt, 30. Juli 2014 – „Man beschäftigt sich oft viel zu spät mit der Frage – was ist, wenn ich mal alt bin und zum Pflegefall werde. Vielleicht konnten wir im Laufe des letzten Jahres unsere Gäste ein wenig für dieses Thema sensibilisieren“, sagte Rüdiger Flörcks, Sales-Manager der Jahreshalle Frankfurt heute Vormittag bei der Überreichung der Spendengelder an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst.

Entgegengenommen wurde das Geld von Margit Weißbach, Vorsitzende des Förderkreises, und Thomas Steinmüller, stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises und Geschäftsführer des Klinikums Frankfurt Höchst.

Ein Betrag über 1.250 € kam seit Herbst 2013 zusammen, der aus Spenden von Gästen der Jahreshalle Frankfurt generiert wurde. Anhand einer Spendenbox und Infoflyern an der Pförtnerloge wurde ein Jahr lang auf die Spendenaktion für die geriatrische Tagesklinik des Klinikums Frankfurt Höchst hingewiesen. Ehrengäste der Jahreshalle wurden zudem aktiv auf die Spendenaktion aufmerksam gemacht.

„In der Unterhaltungs-Branche geht es meist um Ablenkung, darum, ein gutes, positives Gefühl zu vermitteln. Das ist wichtig, um auch mal vom Alltag abschalten zu können. Trotzdem sollte jeder, der noch nicht damit konfrontiert wurde, sich mit dem Thema Alter und Pflege auseinandersetzen. Sowohl für seine Angehörigen als auch für sich selbst. Ich bin sehr glücklich mit dem Projekt des Klinikums für die geriatrische Tagesklinik. Denn jeder wünscht sich doch, auch im Alter gut aufgehoben zu sein“, erklärten Rüdiger Flörcks und Ellen Giersberg, Pressesprecherin der Jahreshalle, die Entscheidung für dieses Projekt.

„Ich freue mich sehr darüber, dass die Jahreshalle auch in diesem Jahr ein Projekt des Förderkreises des Klinikums Höchst unterstützt. Die geriatrische Tagesklinik benötigt für die optimale Betreuung der Patienten dringend eine neue Ausstattung“, so Margrit Weißbach. Die Patienten sollen fünf Ruhe- und Pflegesessel für ihren Ruheraum bekommen. Die Sessel können ganz einfach zur Liege umfunktioniert werden, sind leicht zu bedienen und optimal für Patienten im höheren Alter geeignet. Regelmäßiges Ausruhen ist wichtig und gehört in der Geriatrischen Tagesklinik zum Therapieplan fest dazu.

Die Geriatrische Tagesklinik am Klinikum Frankfurt Höchst behandelt Patienten mit allen Formen geriatrischer Erkrankungen, die keinen stationären Aufenthalt mehr benötigen, deren Therapiebedarf aber nicht durch ausschließlich ambulante Leistungen abgedeckt werden kann. Dabei verbindet die Tagesklinik den Vorteil einer intensiven und fachübergreifenden Behandlung mit der täglichen Rückkehr in die vertraute, häusliche Umgebung. Die Patienten sind werktags von 8 Uhr bis 15 Uhr in der Klinik und verbringen die Abende, Nächte und Wochenenden Zuhause. Die geriatrische Tagesklinik ist ein wichtiges Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer medizinischer Versorgung älterer Patienten, in der Regel ab dem 65. Lebensjahr.

Auch in der kommenden Saison wird es an der Pforte der Jahreshalle eine Spendenbox geben. Mit der aktuellen Spendenaktion möchte auch die Jahreshalle der Volkskrankheit „Depressionen“ den Kampf ansagen. Konkret soll das Therapieangebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – Psychosomatik erweitert werden. Mit einem stationären, teilstationären und ambulanten Therapieangebot wird im Klinikum Frankfurt Höchst das gesamte Spektrum depressionsspezifischer Therapien abgedeckt. Besonders hervorzuheben ist ein spezielles Behandlungskonzept für Patientinnen mit Wochenbettdepression.



Nähere Informationen zur Arbeit des Klinikums Frankfurt Höchst und des Förderkreises unter: www.KlinikumFrankfurt.de [1]

Die Jahrhunderthalle Frankfurt ist eines der traditionsreichsten und vielfältigsten Kultur- und Kongresszentren im Rhein-Main Gebiet. Entworfen von Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Kraemer wurde der Bau anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Höchst AG im Jahre 1963 eröffnet. Seit der Übernahme durch die Deutsche Entertainment AG (DEAG) 1998 wird die Jahrhunderthalle Frankfurt privatwirtschaftlich geführt und beherbergt neben verschiedenartigsten Kultur-Großveranstaltungen auch Firmenevents und Hauptversammlungen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Jahrhunderthalle Frankfurt

Ellen Giersberg

Telefon: 069-3601276

E-Mail: e.giersberg@jahrhunderthalle.com [2]

Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer

Telefon: 069 3106 3818

E-Mail: petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de [3]

www.foerderkreis-klinikum-frankfurt-hoechst.de [4]

- [Gesellschaft und Hilfsorganisationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Nov 2021 - 13:24): <https://www.medcom24.de/node/19352>

Links:

[1] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[2] <mailto:e.giersberg@jahrhunderthalle.com>

[3] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>

[4] <http://www.foerderkreis-klinikum-frankfurt-hoechst.de>